

Wahnphantasien über Notruf

Großalarm mit SEK und Rettungswagen in Großenberg - doch die Anruferin führte die Polizei in die Irre

Sonntag 9. September 2018 - **Großenberg / Bad Pyrmont (wbn). Großalarm am frühen Samstag Abend in Bad Pyrmont.**

Das Aufgebot an Rettungsfahrzeugen, Polizei und SEK war so groß, dass der Zielort Großenberg bei Bad Pyrmont für den Fahrzeugverkehr vorübergehend gesperrt werden musste.

Fortsetzung von Seite 1

Dabei erwies sich der Anruf, mit dem eine Frau den Großalarm ausgelöst hatte, als irreführend. Die 54-Jährige erwies sich als psychisch krank und hatte über den Notruf ein angebliches Tötungsdelikt gemeldet.

Die Tat hatte nur in ihrer Wahnvorstellung stattgefunden. Sie wurde in eine Klinik eingewiesen. Nachfolgend der Polizeibericht: „Eine psychisch kranke Frau hat gegen 18.13 Uhr einen Großeinsatz für Polizei und Rettungsdienst ausgelöst.“

Die 54-Jährige meldete via Notruf ein Tötungsdelikt. Sämtliche verfügbaren Streifenwagen wurden nach Großenberg entsandt. Zusätzlich wurde das SEK angefordert. Großenberg wurde kurzzeitig für den Fahrzeugverkehr gesperrt. "Zum Glück" stellte sich der Einsatz schnell als Wahnvorstellung der Mitteilerin heraus. Die kranke Frau wurde in eine Klinik eingeliefert.“